

PRESSEMITTEILUNG



13. September 2007
PM 15/07

MA HSH: 35.000 € für Medienkompetenzvermittlung in Hamburg und Schleswig-Holstein

Mit insgesamt 35.000 € unterstützt die MA HSH drei Projekte zur Förderung von Medienkompetenz in Hamburg und Schleswig-Holstein. Grundlage der Förderung sind die Beschlüsse des Medienrats der MA HSH, der drei Förderungsanträgen von Institutionen aus Hamburg, Potsdam und Flensburg stattgab.

15.000 € gehen an die TIDE GmbH, Trägerin des Hamburger Bürger- und Ausbildungskanals TIDE, die damit in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkulturzentrum MOTTE e.V. (Hamburg Ottensen) und mit weiterer finanzieller Unterstützung durch die Hamburger Behörde für Bildung und Sport (BBS) sowie eigenen finanziellen Mitteln im ersten Schulhalbjahr 2007/2008 das Projekt „Schüler machen Fernsehen“ realisieren kann. Das Projekt „Schüler machen Fernsehen“ wurde bereits im Jahr 1998 von der damaligen HAM initiiert. Im Rahmen dieses medienpädagogisch betreuten Projekts erarbeiten Hamburger Schülerinnen und Schüler (14 bis 18 Jahre) eine wöchentliche Magazinsendung mit dem Titel „Fischbrötchen TV“ in eigener Regie, die live ausgestrahlt und mit entsprechenden Online-Angeboten begleitet wird. Die Sendungen werden bei TIDE TV ausgestrahlt.

Ebenfalls 15.000 € erhält die Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, Potsdam, die damit in enger Kooperation mit dem filmpädagogischen Netzwerk der Vision Kino gGmbH und dem Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein vom 26. - 30. November 2007 die SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein durchführen kann. Während der SchulKinoWoche, die in Schleswig-Holstein bereits zum vierten Mal stattfindet, steht in über 40 Kinos im Land der Kinofilm im Mittelpunkt der schulischen Ausbildung. Schülerinnen und Schüler lernen, sich kritisch mit den Inhalten eines der Leitmedien der modernen Mediengesellschaft auseinander zu setzen. In diesem Jahr orientiert sich die SchulKinoWoche an dem Thema „Kulturelle Vielfalt und Migration“. Pädagoginnen und Pädagogen erhalten wie in den Vorjahren umfangreiche Begleitmaterialien zu den Filmen und deren Themen, um sie im Unterricht vor- und nachzubereiten. Im Jahr 2006 hatten rund 32.000 Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein an der SchulKinoWoche teilgenommen.

Mit 5.000 € unterstützt die MA HSH die Durchführung der „7. Flensburger Kurzfilmtage“, die vom 18. bis 20. Oktober 2007 in Flensburg stattfinden. Organisiert vom Verein Flens-

burger Kurzfilmtage e. V., haben sich die „Flensburger Kurzfilmtage“ zu einem festen Bestandteil der Filmszene in Schleswig-Holstein entwickelt. Sie bieten jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Kurzfilme einem interessierten Publikum zu präsentieren. In Gesprächsrunden und Diskussionen soll eine analytische reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium Film stattfinden. Im Rahmen eines Kinderprogramms mit Kurzfilmen speziell für Kinder soll auch das junge Publikum angeregt werden, sich mit dem Gesehenen auseinander zu setzen.

Der stellvertretende Direktor der MA HSH, Dr. Wolfgang Bauchrowitz, erklärte anlässlich der Entscheidung des Medienrats: „Medienkompetenz ist in unserer von Medien geprägten Gesellschaft längst zu einer unverzichtbaren Schlüsselqualifikation geworden. Gerade junge Menschen müssen befähigt werden, sich kritisch mit medialen Inhalten auseinander zu setzen. Die von der MA HSH geförderten Projekte leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.“

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Claudia Neumann, Telefon 0431/9 74 56-21, 0175/3 20 62 39, E-Mail neumann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.